

Pressemeldung

(Idar-Oberstein, 8.5.2010)



„So was Tolles hab ich noch nie gesehen!“

Große Begeisterung bei Besuchern und Gastgebern

Kultursommer-Eröffnung in Idar-Oberstein – schon zum Start des 3-tägigen Festes am Freitagabend ließen sich tausende Menschen von dem faszinierenden Programm begeistern. Die großen Open-Air-Inszenierungen sind auch am heutigen Samstagabend zu sehen, das Programm am Sonntag beginnt bereits um 11.00 Uhr. Es wird mit mehreren zehntausenden Besucherinnen und Besuchern gerechnet.

Nicht nur Kinderaugen strahlten, als **gliSSSSSendo** eine fast unwirkliche Kombination aus perfekter Choreografie scheinbar schwebender Figuren, gespannter Mimik und perfekter Musikalität zeigte. Rauch und Flammen wiesen den Weg für die geisterhaften Figuren. Stiller, noch poetischer präsentierte sich der **Lichterfluss**: Wesen aus der fremden Welt „Mora“ brachten die Nahe wieder an die Oberfläche, um die geheimnisvollen „Ober-Steine“ mit Licht aufzuladen. Und liegt es wirklich an dem Mangel an „Steingärten“, wenn es einer Gesellschaft an Energie fehlt? – Am Samstag ab 22.00 Uhr wird sich der Lichterfluss wieder seinen Weg über die B41 winden, gliSSSSSendo ist um 18.00 Uhr und 22.00 Uhr zu erleben. Mehr Straßentheater und Musik gibt Samstag ab 18.00 Uhr auch auf dem Kirch- und dem Museumsplatz. Am Sonntag wird hier und entlang der Fußgängerzone das „Picknick am Fluss“ mit abwechslungsreichem Programm und Kinderfest gefeiert.

„Die Schöpfung rockt!“ erlebte am Freitagabend seine Uraufführung. Die Inszenierung der Kantorei des Ev. Kirchenkreises Obere Nahe (Leitung: Roland Lissmann) zusammen mit dem Barock-Orchester „L’arpa festante“, der Rock-Band „Vanden Plas“ und Solisten sowie mit Bild- und Lichteffekten begeisterte ca. 500 Menschen in dem gut besuchten Stadttheater. Für eine Aufführung von Haydns Schöpfung eher ungewöhnlich, endete das Konzert mit minutenlangen standing ovations. Für Prof. Dr. Jürgen Hardeck, Geschäftsführer des Kultursommers Rheinland-Pfalz, die passende Reaktion des Publikums: „Viele Beteiligte mit sehr unterschiedlichen Hintergründen haben das Werk zu einer stimmigen Einheit zusammengeführt. Das ist eine ganz großartige Leistung!“ – Die Rock-Schöpfung wird am 28. August in Kusel noch einmal zu erleben sein.

Drei der besten Rockbuster-Bands des Landes waren auf dem Platz auf der Idar zu erleben, **Lake Cisco**, **Project 54** und **Jupiter Jones** heizten dem Publikum ein – der Applaus des Publikums auf dem gute besuchten Platz auf der Isar war ihr verdienter Lohn. Heute spiel an dieser Stelle ab 20 Uhr **Bruce Guthro & Band**. Der Frontmann der berühmten Folk-Rockband Runrig präsentiert mit eigener Band Rock, Balladen und zeitlose Pop-Hymnen. Ein Programm, das allen zu empfehlen ist, die **Jan Josef Liefers & Oblivion** jetzt leider nicht live erleben können: das Konzert ist ausverkauft.

Einen weiteren hoch-spannenden Programmpunkt gibt es im Stadttheater am Samstag und Sonntag um 20.00 Uhr: Mit Gespür für die richtige Mischung aus Respektlosigkeit, schwarzem Humor und bitterem Ernst inszeniert Neville Tranter in „**Schicklgruber**“ den 56. und letzten Geburtstag des „Führers“ im Bunker kurz vor Kriegsende. Ebenfalls im Stadttheater sind am Sonntagvormittag das **Symphonische Blasorchester Obere Nahe** und der Schauspieler Rainer Furch unter dem Titel „Lauter Wasser ...“ zu erleben. Zum Abschluss der Kultursommer-Eröffnung erklingt ein Konzert für Orgel und Trompete in der Christuskirche, und **Rolf Stahlhofen** beendet das Open-Air-Bühnenprogramm.

Erste Foto-Impressionen und das vollständige Programm finden Sie unter www.kultursommer.de.

